

Wadelsdorfer warten auf dringende Reparaturen in der Grundschule

Hornow-Wadelsdorf Die Sommerferien für Reparaturen zu nutzen – das hat die Amtsverwaltung Döbern-Land in der Grundschule Wadelsdorf nicht geschafft. „Zwei Waschbecken sind gesprungen, ein Wasserhahn ist kaputt, ein WC-Sitz muss ersetzt werden.

Und jetzt, wo die Heizsaison beginnt, fehlen noch sämtliche Heizkörperthermostate«, zählt Gemeindevertreter Robert Hänchen (Für Hornow-Wadelsdorf) unter anderem auf. Der Vorschlag der Gemeindevertreter, das Geld für die Reparaturen aus der Haushaltsstelle zu nehmen, die für die Erweiterung der Grundschule gedacht war, lehnte Amtsdirektor Günter Quander (parteilos) ab. Der Erweiterungsbau, für den Döbern-Land als Schulträger in diesem Jahr vergeblich auf Fördermittel hoffte und den Eigenanteil bereithielt, sei eine Investition und Teil des Vermögenshaushalts. Reparaturen aber würden aus dem Verwaltungshaushalt bestritten, so Quander. Zudem trage die Haushaltsstelle zum Erweiterungsbau, der verschoben wird, einen Sperrvermerk. Dass die Sperre vom Amtsausschuss aber aufgehoben werden konnte, um fehlende 20 000 Euro für die Dachsanierung der Mosaikgrundschule Döbern zu entnehmen, wundert die Abgeordneten in Hornow-Wadelsdorf.

Uwe Eppinger, der Baufachbereichsleiter, sicherte zu, dass Angebote eingeholt und die Reparaturen umgesetzt werden. Er will nicht nur die vorm Winter wichtigen Punkte schnell erledigen. »Wenn ich da einmal drin bin, wird alles repariert«, sagt er. ani